

Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung 2021 - 2022

| | |
|---|---|
| 1. Erläuterungen zur Kalkulation | 2 |
| 1.1 Ausgangssituation und Zielstellung | 2 |
| 1.2 Frontmetermaßstab | 2 |
| 1.3 Kosten | 3 |
| 1.3.1 Materialkosten..... | 3 |
| 1.3.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe..... | 3 |
| 1.3.1.2 Bezogene Leistungen..... | 3 |
| 1.3.2 Personalkosten..... | 3 |
| 1.3.3 Sonstige betriebliche Kosten..... | 4 |
| 1.3.4 Abschreibungen..... | 4 |
| 1.3.5 Kalkulatorische Zinsen..... | 4 |
| 1.3.6 Kostenmindernde Erlöse und Erträge..... | 4 |
| 1.3.7 Modellversuche..... | 5 |
| 1.4 Sonstige Erläuterungen | 5 |
| 2. Frontmeterlängen | 5 |
| 3. Kalkulationsübersicht Straßenreinigungsgebühr 2021 - 2022 | 6 |
| 3.1 Berechnung für 2021 | 6 |
| 3.2 Berechnung für 2022 | 7 |
| 3.3 Berechnung für 2021 - 2022 | 8 |

1. Erläuterungen zur Kalkulation

Die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren erfolgte auf Grundlage der §§ 9 ff. des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) und der Hinweise des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Anwendung des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (AnwHiSächsKAG). Auf dieser Grundlage wurde die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühr erarbeitet.

Die Gebührensätze für die drei Reinigungsklassen der Stadt Chemnitz - die Reinigung auf Fahrbahnen, Gehwegen und Fußgängerzonen sowie den Winterdienst auf Gehwegen und in Fußgängerzonen - wurden getrennt kalkuliert. Dazu wurden sowohl die Frontmeterlängen als auch die Kosten getrennt erfasst und berechnet.

1.1 Ausgangssituation und Zielstellung

Die Gebühren der Straßenreinigung wurden zuletzt für die Jahre 2019 - 2020 kalkuliert und durch den Stadtrat beschlossen. Mit dem Ablauf des Kalkulationsjahres 2020 ist es deshalb erforderlich eine neue Kalkulation, und damit neue Gebühren für die Straßenreinigung zu ermitteln und zu beschließen.

Zur Neukalkulation der Gebühren für 2021 - 2022 wurde ein zweijähriger Kalkulationszeitraum gewählt, welcher aufgrund des öffentlichen Anteils, der vom städtischen Haushalt zu tragen ist, sich dem Doppelhaushalt der Stadt orientiert.

Unter Berücksichtigung der Erhaltung der Reinigungsqualität ergeben sich für den Kalkulationszeitraum folgende durchschnittlichen jährlichen Gesamtkosten:

| | 2015 - 2017 | 2018 | 2019 - 2020 | 2021 – 2022* |
|--------------------------|-------------|----------|-------------|---------------------|
| kalkulierte Gesamtkosten | 4.947 T€ | 5.160 T€ | 5.381 T€ | 5.603 T€ |

*Die Gesamtkosten im Zeitraum 2021 – 2022 beinhalten zusätzlich auch die Kostenunterdeckung aus den Jahren 2015 – 2017.

1.2 Frontmetermaßstab

Bemessungsgrundlage für die Ermittlung der spezifischen Gebührensätze bilden die für die jeweiligen Reinigungsstraßen und die Reinigungsklassen in den Flurkarten vermessenen Frontmeterlängen (Gebührenmaßstab), welche mit den jeweiligen Reinigungshäufigkeiten multipliziert werden. Auf Grund des unveränderten Gebührenmaßstabes wurden die bisherigen vermessenen Frontmeterlängen, welche aktuell zur Gebührenerhebung führen, angesetzt. Dabei sind jeweils die Vorderlieger- und Hinterliegerlängen pro Reinigungsart und -häufigkeit einzeln erfasst und ausgewiesen worden.

Die vermessenen Frontmeterlängen (siehe 3.) bilden die Basis für die Berechnung der Grundgebühr. Die Grundgebühr wird somit unabhängig von der Reinigungshäufigkeit berechnet. Zur Ermittlung des zur Grundgebühr hinzuzurechnenden variablen Gebührenanteils werden in einem zweiten Schritt die Frontmeterlängen auf eine 1-mal wöchentliche Reinigung umgerechnet (Frontmeterlängen der jeweiligen Reinigungshäufigkeiten werden mit dem reziproken Wert der Häufigkeit multipliziert). Die auf eine 1-mal wöchentliche Reinigung umgerechneten Frontmeterlängen werden als Divisor für die gebührenfähigen Kosten angesetzt. In einem dritten Schritt werden den mit der Reinigungshäufigkeit multiplizierten (wöchentlichen) Gebührensatz nunmehr jeweils die Grundgebühr hinzugerechnet. Durch diese Aufteilung der

Gesamtkosten auf die Gebührensätze entsteht, ausgehend vom 2-wöchentlichen Turnus, bis hin zum 5-mal wöchentlichen Turnus eine im Ergebnis degressive Gebührenstaffelung. Auf diese Weise werden alle Gebührenpflichtigen im gleichen Ausmaß an den Vorhaltekosten der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung angemessen beteiligt.

1.3 Kosten

Die vorliegende Kalkulation zur Straßenreinigungsgebühr orientiert sich schematisch an der Gewinn- und Verlustrechnung des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ASR). Die sodann aus der Gewinn- und Verlustrechnung in eine Nebenrechnung übernommenen Kosten wurden um die nicht ansatzfähigen Kosten eliminiert. Zudem wurden gebührenmindernde Erträge abgezogen, welche außerhalb der gebührenpflichtigen Reinigung erzielt wurden. Basis der Kalkulation bilden die aus der Nachberechnung der Gebühr ermittelten gebührenfähigen Kosten der Jahre 2018 bis 2019 sowie die Hochrechnung für das Jahr 2020. Aus diesen Werten und der zu erwartenden Kostenentwicklung wurden die Jahre 2021 - 2022 prognostiziert. Die wesentlichen Kostenbestandteile werden nachfolgend erläutert.

1.3.1 Materialkosten

Die Materialkosten setzen sich einerseits aus den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und andererseits aus den bezogenen Leistungen zusammen.

1.3.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Dienstleistung Reinigung von Straßen, Gehwegen und Fußgängerzonen sowie Winterdienst auf Gehwegen und Fußgängerzonen ist mit dem Einsatz von Rohstoffen verbunden. Dabei ist der Einsatz von Kraftstoffen als ein elementarer Kostenfaktor zu berücksichtigen.

Für den Kalkulationszeitraum geht der ASR davon aus, dass nur moderate Preissteigerungen bei Treibstoffen zu erwarten sind. Der ASR plant mit einem durchschnittlichen Dieselpreisanstieg von 3 %. Neben den Treibstoffpreisen ist auch die Kostenentwicklung der Strom- und Gaspreise zu beachten. Der ASR kalkuliert mit einem Anstieg in Höhe von 1,1 % p. a. In den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zudem Streumittel für die Betreuung des Winterdienstes auf Gehwegen enthalten. Die Entwicklung der Kosten für Streumaterial wird durch den ASR als stetig steigend eingeschätzt, sodass eine jährliche Steigerung von 5 % kalkuliert wird.

1.3.1.2 Bezogene Leistungen

In den bezogenen Leistungen spiegeln sich hauptsächlich die Kosten für die Entsorgung des Straßenkehrichts und die Kosten für Kfz-Reparaturleistungen wider. Für die Prognose der Entsorgungskosten wurde ein Anstieg von 1 % unterstellt.

Als zweite wesentliche Kostenposition sind die Kfz-Reparaturleistungen zu nennen. Hier wurde für den Kalkulationszeitraum eine Kostensteigerung von 1,3 % unterstellt.

1.3.2 Personalkosten

Basis für die Berechnung der Personalkosten bildet der bestehende Tarifabschluss des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst mit der Laufzeit bis August 2020. Zum Zeitpunkt der Kalkulation ist der Beginn der Tarifverhandlungen für September 2020 geplant. Daher kann für die Entwicklung der Personalkosten nur eine Prognose abgegeben werden. Unter Abwägung

von Chancen und Risiken wird daher eine jährliche Entgeltsteigerung von 2,05 % prognostiziert. Zudem ist für den Zeitraum ein zusätzlicher Mitarbeiter geplant.

1.3.3 Sonstige betriebliche Kosten

Die sonstigen betrieblichen Kosten beinhalten anteilige Personal- und Sachkosten in Form der Verwaltungskostenumlage. Diese besteht im Wesentlichen aus der Entgelte der Verwaltungsbeschäftigten, Prüfungs- und Beratungskosten, sonstigen Betreuungsdienstleistungen und Materialkosten sowie Sachkosten, die anhand des festgelegten Umlageschlüssels auf die einzelnen Leistungsbranche umgelegt werden.

In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die verbleibenden Kosten, wie anteilige Miete für den Betriebshof, Haftpflichtversicherungsbeiträge, Büromaterial, EDV-Technik sowie Gebühren und Entgelte für Leistungen der städtischen Ämter, zusammengefasst.

1.3.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen für das Anlagevermögen des Bereiches Straßenreinigung resultieren im Wesentlichen aus den Investitionen in Fahrzeuge und technische Ausrüstungen. In der vorliegenden Kalkulation werden die Wirtschaftsgüter auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten zu Grunde gelegt und grundsätzlich linear abgeschrieben. Unterstellt wird eine der Nutzung des Wirtschaftsgutes entsprechende betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Zu beachten ist hierbei, dass durch die multifunktionale Nutzung der Fahrzeuge die Abschreibungen nur zeitanteilig in die Kalkulation einfließen.

1.3.5 Kalkulatorische Zinsen

Durch die langfristig ausgerichtete Unternehmenspolitik des ASR entstehen keine Kosten für Fremdkapital. In den Zinskosten ist daher eine angemessene Verzinsung des Anlagevermögens enthalten. Grundsätzlich wird die kalkulatorische Verzinsung im ASR auf Basis der Restbuchwerte des Anlagevermögens berechnet. Hierbei findet der nach den Anwendungshinweisen zum SächsKAG angemessene Zinssatz von 6 % Anwendung. Da für die Straßenreinigung keine Beiträge und Zuschüsse gezahlt wurden, erfolgt keine Reduzierung des zu verzinsenden Anlagekapitals. Die durchschnittliche Eigenkapitalverzinsung wird auf 131 T€ prognostiziert.

1.3.6 Kostenmindernde Erlöse und Erträge

Der ASR wird durch das Marktamt der Stadt Chemnitz mit der Reinigung der städtischen Marktflächen beauftragt. Da es sich bei der Reinigung der nach dem Marktgeschehen verursachten Verschmutzung um Sonderverschmutzungen entsprechend § 4 Abs. 3 der Straßenreinigungssatzung handelt, darf diese nicht über die Straßenreinigungsgebühr finanziert werden. Auf Grund der Tatsache, dass die durch diese Reinigungsleistung verursachten Kosten nicht einzeln ermittelt werden können, wurden kostendeckende Erlöse angesetzt.

In gleicher Weise wird mit Reinigungsleistungen verfahren, die in Folge polizeilicher Beauftragung (Sonderverschmutzung) oder Ersatzvornahmen durchgeführt werden. Als Grundlage für die Kostenabrechnung wird hier der kostendeckende Entgeltsatz des ASR gemäß Entgeltkatalog angesetzt.

Weiterhin werden alle sonstigen betrieblichen Erträge kostenmindernd in der Kalkulation berücksichtigt. Dies sind unter anderem Einnahmen für Mieten und Pachten Dritter und Erträge aus Verkäufen des Anlagevermögens.

1.3.7 Modellversuche

Für die Durchführung von Modellversuchen nach § 9 Straßenreinigungssatzung sind Kosten von durchschnittlich 8,5T€ p.a. kalkuliert.

1.4 Sonstige Erläuterungen

Beim Gebührensatz für den Winterdienst auf Gehwegen und Fußgängerzonen ist zu beachten, dass nur die vermessene Frontlänge angesetzt wird. Der Winterdienst als Jahresgebührensatz ist nur 1-mal mit der Frontlänge anzusetzen, da dieser bei Bedarf und nicht nach entsprechenden Häufigkeiten durchgeführt wird.

2. Frontmeterlängen

Folgende Frontmeterlängen wurden der Kalkulation zugrunde gelegt:

| Reinigungsklassen | Fußgängerzonen und Gehwegreinigung | | Winterdienst Gehweg und Fußgängerzonen | | Fahrbahnreinigung | |
|--|------------------------------------|---------------|--|---------------|-------------------|----------------|
| | vermessene FL | veranlagte FL | vermessene FL | veranlagte FL | vermessene FL | veranlagte FL |
| erfasste Längen: | | | | | | |
| Vorderlieger 5 x wöchentlich | 7.875 | 39.375 | 0 | 0 | 5.717 | 28.585 |
| Hinterlieger 5 x wöchentlich | 1.389 | 6.945 | 0 | 0 | 1.310 | 6.550 |
| Frontmeterlängen gesamt 5 x wöchentlich | 9.264 | 46.320 | 0 | 0 | 7.027 | 35.135 |
| Vorderlieger 3 x wöchentlich | 2.146 | 6.438 | 0 | 0 | 113 | 339 |
| Hinterlieger 3 x wöchentlich | 267 | 801 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Frontmeterlängen gesamt 3 x wöchentlich | 2.413 | 7.239 | 0 | 0 | 113 | 339 |
| Vorderlieger 2 x wöchentlich | 3.430 | 6.860 | 0 | 0 | 173.110 | 346.220 |
| Hinterlieger 2 x wöchentlich | 865 | 1.730 | 0 | 0 | 32.247 | 64.494 |
| Frontmeterlängen 2 x wöchentlich | 4.295 | 8.590 | 0 | 0 | 205.357 | 410.714 |
| Vorderlieger 1 x wöchentlich | 29.025 | 29.025 | 14.819 | 14.819 | 233.757 | 233.757 |
| Hinterlieger 1 x wöchentlich | 4.236 | 4.236 | 2.650 | 2.650 | 37.653 | 37.653 |
| Frontmeterlängen 1 x wöchentlich | 33.261 | 33.261 | 17.469 | 17.469 | 271.410 | 271.410 |
| Vorderlieger 2 - wöchentlich | 6.312 | 3.156 | 0 | 0 | 396.517 | 198.259 |
| Hinterlieger 2 - wöchentlich | 665 | 333 | 0 | 0 | 93.465 | 46.733 |
| Frontmeterlängen 2 - wöchentlich | 6.977 | 3.489 | 0 | 0 | 489.982 | 244.991 |
| Summe Frontmeterlängen | 56.210 | 98.899 | 17.469 | 17.469 | 973.889 | 962.589 |

Für das Kalkulationsjahr 2022 wurden aufgrund potentielle zusätzlicher Frontmeter (Innenstadtbebauung/laufende Nachveranlagungen) geringfügige Aufschläge für die veranlagten Frontmeter kalkuliert.

3. Kalkulationsübersicht Straßenreinigungsgebühr 2021 - 2022**3.1 Berechnung für 2021**

| | Berechnung für das Jahr 2021 | | | |
|--|-------------------------------------|---|---|--------------------|
| | Fahrbahn- reinigung | Geweg- und Fußgänger- zonenreinigung | Winterdienst Gehweg und Fußgänger- zonen | Gesamt |
| Kostenarten lt. Wirtschaftsplan | 3.771.768 € | 1.330.367 € | 174.909 € | 5.277.045 € |
| Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe | 223.240 € | 82.480 € | 13.563 € | 319.283 € |
| Strom, Gas, Wasser, Fernwärme | 44.308 € | 26.765 € | 6.375 € | 77.447 € |
| Treibstoffe | 144.126 € | 31.334 € | 1.511 € | 176.971 € |
| Streumaterial | 0 € | 0 € | 4.875 € | 4.875 € |
| sonst. RHB | 34.807 € | 24.381 € | 803 € | 59.991 € |
| bezogene Leistungen | 878.399 € | 477.669 € | 20.574 € | 1.376.642 € |
| Straßenkehricht | 124.253 € | 21.100 € | 812 € | 146.165 € |
| Reparaturen KFZ | 651.914 € | 125.023 € | 12.394 € | 789.331 € |
| Interne Bezüge | 1.193 € | 245.634 € | 52 € | 246.879 € |
| sonst. bezogene Leistungen | 101.039 € | 85.912 € | 7.316 € | 194.268 € |
| Personalkosten | 1.479.663 € | 349.074 € | 69.773 € | 1.898.510 € |
| Löhne und Vergütung | 1.202.978 € | 282.651 € | 56.497 € | 1.542.126 € |
| soziale Abgaben und Aufwendungen | 276.685 € | 66.423 € | 13.277 € | 356.385 € |
| | | | | |
| Sonst. betr. Aufwendungen | 1.190.466 € | 421.144 € | 70.999 € | 1.682.609 € |
| Mieten und Pachten | 93.423 € | 21.735 € | 15.103 € | 130.260 € |
| Versicherung, Gebühren, Beiträge | 17.644 € | 11.882 € | 479 € | 30.005 € |
| sonst. betr. Aufwendungen | 33.798 € | 18.847 € | 1.177 € | 53.822 € |
| | | | | |
| Verwaltungskostenumlage | 1.039.470 € | 365.875 € | 54.241 € | 1.459.586 € |
| Zinsen u.ä. Aufwendungen | 131 € | 20 € | 0 € | 151 € |
| Kfz-Steuern | 6.000 € | 2.785 € | 0 € | 8.785 € |
| | | | | |
| kalkulatorische Kosten | 251.510 € | 262.067 € | 80.030 € | 748.692 € |
| kalk. Abschreibung | 201.137 € | 187.022 € | 63.262 € | 451.421 € |
| Eigenkapitalverzinsung | 50.373 € | 66.045 € | 16.768 € | 133.186 € |
| Projektkosten | 0 € | 9.000 € | 0 € | 9.000 € |
| Kostenunterdeckung aus dem Kalk.zeitraum | 0 € | 0 € | 0 € | 155.085 € |
| Abzüglich sonstige Erträge (nicht Gebühr) | 153.441 € | 229.017 € | 500 € | 382.958 € |
| Umsatzerlöse aus sonst. betriebl. Tätigkeit | 83.441 € | 224.017 € | 500 € | 307.958 € |
| sonstige betriebl. Erträge | 70.000 € | 5.000 € | 0 € | 75.000 € |
| Kosten gesamt | 3.869.837 € | 1.363.417 € | 254.440 € | 5.642.778 € |
| | | | | |
| abzüglich Anteil öffentliches Interesse (27,1%) | 1.048.726 € | 369.486 € | 68.953 € | 1.529.193 € |
| abzüglich GARST 2018 | | | | 71.214 € |
| | | | | |
| Gebührenfähige Gesamtkosten | 2.821.111 € | 993.931 € | 185.487 € | 4.042.371 € |

3.2 Berechnung für 2022

| | Berechnung für das Jahr 2022 | | | |
|--|-------------------------------------|---|---|--------------------|
| | Fahrbahn- reinigung | Geweg- und Fußgänger- zonenreinigung | Winterdienst Gehweg und Fußgänger- zonen | Gesamt |
| Kostenarten lt. Wirtschaftsplan | 3.822.057 € | 1.347.766 € | 175.263 € | 5.345.085 € |
| Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe | 228.399 € | 83.958 € | 13.930 € | 326.287 € |
| Strom, Gas, Wasser, Fernwärme | 44.795 € | 27.059 € | 6.445 € | 78.299 € |
| Treibstoffe | 148.449 € | 32.274 € | 1.556 € | 182.280 € |
| Streumaterial | 0 € | 0 € | 5.118 € | 5.118 € |
| sonst. RHB | 35.155 € | 24.625 € | 811 € | 60.591 € |
| bezogene Leistungen | 889.139 € | 482.821 € | 20.817 € | 1.392.777 € |
| Straßenkehrriech | 125.496 € | 21.311 € | 820 € | 147.627 € |
| Reparaturen KFZ | 660.389 € | 126.648 € | 12.555 € | 799.592 € |
| Interne Bezüge | 1.205 € | 248.090 € | 52 € | 249.348 € |
| sonst. bezogene Leistungen | 102.049 € | 86.771 € | 7.390 € | 196.210 € |
| Personalkosten | 1.509.996 € | 356.230 € | 71.204 € | 1.937.430 € |
| Löhne und Vergütung | 1.227.639 € | 288.445 € | 57.655 € | 1.573.739 € |
| soziale Abgaben und Aufwendungen | 282.357 € | 67.785 € | 13.549 € | 363.691 € |
| | | | | |
| Sonst. betr. Aufwendungen | 1.194.522 € | 424.757 € | 69.312 € | 1.688.591 € |
| Mieten und Pachten | 76.176 € | 17.722 € | 12.314 € | 106.212 € |
| Versicherung, Gebühren, Beiträge | 17.821 € | 12.001 € | 483 € | 30.305 € |
| sonst. betr. Aufwendungen | 34.136 € | 19.036 € | 1.189 € | 54.360 € |
| | | | | |
| Verwaltungskostenumlage | 1.060.259 € | 373.193 € | 55.326 € | 1.488.778 € |
| Zinsen u.ä. Aufwendungen | 131 € | 20 € | 0 € | 151 € |
| Kfz-Steuern | 6.000 € | 2.785 € | 0 € | 8.785 € |
| | | | | |
| kalkulatorische Kosten | 251.541 € | 258.917 € | 77.736 € | 588.194 € |
| kalk. Abschreibung | 201.243 € | 187.217 € | 63.262 € | 451.722 € |
| Eigenkapitalverzinsung | 50.298 € | 63.700 € | 14.474 € | 128.472 € |
| Projektkosten | 0 € | 8.000 € | 0 € | 8.000 € |
| Kostenunterdeckung aus dem Kalk.zeitraum | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Abzüglich sonstige Erträge (nicht Gebühr) | 130.944 € | 238.788 € | 500 € | 370.232 € |
| Umsatzerlöse aus sonst. betriebl. Tätigkeit | 85.944 € | 233.738 € | 500 € | 320.182 € |
| sonstige betriebl. Erträge | 45.000 € | 5.050 € | 0 € | 50.050 € |
| Kosten gesamt | 3.942.654 € | 1.367.894 € | 252.499 € | 5.563.047 € |
| | | | | |
| abzüglich Anteil öffentliches Interesse (27,1%) | 1.068.459 € | 370.699 € | 68.427 € | 1.507.586 € |
| abzüglich GARST 2018 | | | | 71.214 € |
| | | | | |
| Gebührenfähige Gesamtkosten | 2.874.195 € | 997.195 € | 184.072 € | 4.055.461 € |

3.3 Berechnung für 2021 - 2022

| | Ø Berechnung für das Jahr 2021-2022 | | | |
|--|-------------------------------------|--|---|--------------------|
| | Fahrbahn- reinigung | Geweg- und Fußgänger- zonenreinigung | Winterdienst Gehweg und Fußgänger- zonen | Gesamt |
| Kostenarten lt. Wirtschaftsplan | 3.796.913 € | 1.339.066 € | 175.086 € | 5.311.065 € |
| Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe | 225.820 € | 83.219 € | 13.746 € | 322.785 € |
| Strom, Gas, Wasser, Fernwärme | 44.551 € | 26.912 € | 6.410 € | 77.873 € |
| Treibstoffe | 146.287 € | 31.804 € | 1.533 € | 179.625 € |
| Streumaterial | 0 € | 0 € | 4.996 € | 4.996 € |
| sonst. RHB | 34.981 € | 24.503 € | 807 € | 60.291 € |
| bezogene Leistungen | 883.769 € | 480.245 € | 20.696 € | 1.384.710 € |
| Straßenkehrrecht | 124.875 € | 21.205 € | 816 € | 146.896 € |
| Reparaturen KFZ | 656.151 € | 125.836 € | 12.475 € | 794.461 € |
| Interne Bezüge | 1.199 € | 246.862 € | 52 € | 248.113 € |
| sonst. bezogene Leistungen | 101.544 € | 86.342 € | 7.353 € | 195.239 € |
| Personalkosten | 1.494.830 € | 352.652 € | 70.488 € | 1.917.970 € |
| Löhne und Vergütung | 1.215.309 € | 285.548 € | 57.076 € | 1.557.932 € |
| soziale Abgaben und Aufwendungen | 279.521 € | 67.104 € | 13.413 € | 360.038 € |
| | | | | |
| Sonst. betr. Aufwendungen | 1.192.494 € | 422.951 € | 70.156 € | 1.685.600 € |
| Mieten und Pachten | 84.800 € | 19.728 € | 13.708 € | 118.236 € |
| Versicherung, Gebühren, Beiträge | 17.732 € | 11.942 € | 481 € | 30.155 € |
| sonst. betr. Aufwendungen | 33.967 € | 18.942 € | 1.183 € | 54.091 € |
| | | | | |
| Verwaltungskostenumlage | 1.049.865 € | 369.534 € | 54.784 € | 1.474.182 € |
| Zinsen u.ä. Aufwendungen | 131 € | 20 € | 0 € | 151 € |
| Kfz-Steuern | 6.000 € | 2.785 € | 0 € | 8.785 € |
| | | | | |
| kalkulatorische Kosten | 251.526 € | 260.492 € | 78.883 € | 668.443 € |
| kalk. Abschreibung | 201.190 € | 187.119 € | 63.262 € | 451.572 € |
| Eigenkapitalverzinsung | 50.336 € | 64.872 € | 15.621 € | 130.829 € |
| Projektkosten | 0 € | 8.500 € | 0 € | 8.500 € |
| Kostenunterdeckung aus dem Kalk.zeitraum | 0 € | 0 € | 0 € | 77.542 € |
| Abzüglich sonstige Erträge (nicht Gebühr) | 142.193 € | 233.903 € | 500 € | 376.595 € |
| Umsatzerlöse aus sonst. betriebl. Tätigkeit | 84.693 € | 228.878 € | 500 € | 314.070 € |
| sonstige betriebl. Erträge | 57.500 € | 5.025 € | 0 € | 62.525 € |
| Kosten gesamt | 3.906.246 € | 1.365.655 € | 253.469 € | 5.602.912 € |
| | | | | |
| abzüglich Anteil öffentliches Interesse (27,1%) | 1.058.593 € | 370.093 € | 68.690 € | 1.518.390 € |
| abzüglich GARST 2018 | | | | 71.214 € |
| | | | | |
| Gebührenfähige Gesamtkosten | 2.847.653 € | 995.563 € | 184.779 € | 4.013.309 € |
| | | | | |
| Anteil Gesamtkosten für Sockelbetrag | | | | 802.662 € |
| | | | | |
| vermessene Frontlänge | 974.889 | 56.275 | 17.469 | 1.048.633 |
| veranlagte Frontlänge | 965.089 | 99.029 | 17.469 | 1.081.587 |
| | | | | |
| Sockelbetrag je Frontmeter | 0,77 € | 0,77 € | 0,77 € | 0,77 € |
| Kostenanteil Sockelbetrag | 746.215 € | 43.075 € | 13.371 € | 802.662 € |
| Kostenanteil Reinigungshäufigkeiten | 2.101.438 € | 952.488 € | 171.408 € | 3.225.333 € |
| | | | | |
| Gebührensatz in Euro pro Frontmeter | 2,16 € | 9,60 € | 9,81 € | |



| | Fahrbahn- reinigung | Geweg- und Fußgänger- zonenreinigung | Winterdienst Gehweg und Fußgänger- zonen |
|------------------------------------|------------------------|--|---|
| Gebührensätze je Frontmeter | Klasse C | Klasse D | Klasse W |
| Reinigungshäufigkeit (0,5) | 1,85 | 5,57 € | |
| Reinigungshäufigkeit (1) | 2,93 | 10,37 € | 10,58 |
| Reinigungshäufigkeit (2) | 5,09 | 19,97 € | |
| Reinigungshäufigkeit (3) | 7,25 | 29,57 € | |
| Reinigungshäufigkeit (5) | 11,57 | 48,77 € | |